

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

خُذِ الْعَفْوَ وَأْمُرْ بِالْعُرْفِ وَأَعْرِضْ عَنِ الْجَاهِلِينَ

وقال النبي ﷺ : أُغْدُ عَالِمًا , أَوْ مُتَعَلِّمًا أَوْ مُسْتَمِعًا أَوْ مُجِبًّا , وَلَا

تَكُنِ الْخَامِسَ فَتَهْلِكَ

Werte Gläubige!

Die heutige Khutbe handelt von der Schädlichkeit der Unwissenheit.

Die Unwissenheit ist eine große Gefahr für den Menschen. Denn sie besteht nicht nur aus dem fehlenden oder falschen Wissen zu einem Thema, sondern aus allem, was im Gegensatz zum Wissen, zur Weisheit und zum Anstand steht.

Der Edle Koran und die Hadithe warnen die Menschen vor den Folgen der Unwissenheit und halten sie dazu an, zu lernen, was sie nicht wissen.

Im Edlen Koran heißt es hierzu: „**Der Mensch nahm das anvertraute Gut auf sich. Doch wie ungerecht und unwissend er doch ist!**“ (Ahzab, 72)

Unwissenheit ist nicht nur das Gegenteil des Wissens, sondern es ist auch ein Ausdruck der Unwissenheit, wenn man sich in gewissen Situationen falsch verhält oder das Falsche sagt.

Diese Art der Unwissenheit meinte der Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) als er sagte: „**Wenn einer zu einem Fastenden aus Unwissenheit spricht, dann sag zu ihm: „Ich faste!**““ (Ibn Madsche, 1691)

Der Edle Koran und die Hadithe befahlen den Muslimen nicht nur, sich von der materiellen Unwissenheit zu befreien, sondern auch von der spirituellen Unwissenheit – wie dem Hochmut, der Wollust, dem Zorn und der Grobheit.

Werte Muslime! Es gibt zwei Arten der Unwissenheit: Die erste Art besteht darin, dass einer weiß, dass er etwas nicht weiß und dies akzeptiert. Er ist dazu verpflichtet, die Wahrheit zu suchen und das Richtige zu lernen.

Die zweite Art der Unwissenheit ist die Ignoranz. Sie besteht darin, dass einer etwas nicht weiß, aber meint, es zu wissen. Die Ignoranz ist eine spirituelle

Krankheit, die dem Menschen den Blick darauf verstellt, dass es ihm an Wissen, Weisheit und Edeb fehlt und ihn daran hindert, das Richtige zu lernen und seinen Charakter zu verbessern.

Manchmal wissen ignorante Menschen zwar, dass sie ignorant sind, sie ziehen aber trotzdem ihre Unwissenheit dem Wissen vor, um hierdurch ihre egoistischen Interessen zu wahren.

Der Herr aller Welten spricht hierzu: „**Wenn sie unbedachte Rede hören, wenden sie sich davon ab und sagen: „Uns gehören unsere Taten, euch gehören eure Taten. Friede sei mit euch. Wir möchten keine Unwissenden sein!**“ (El-Qasas, 55)

Werte Brüder! Die Unwissenheit bringt drei Arten des Schadens mit sich:

1. Der Schaden für den Einzelnen. Mangelt es dem Einzelnen an Wissen und Edeb, hindert ihn dies daran, richtige Entscheidungen zu treffen, den rechten Weg einzuschlagen und im Jenseits zu den Gewinnern zu gehören.

2. Der Schaden für die Gesellschaft. Machen sich in der Gesellschaft Ignoranz und Charakterlosigkeit breit, führt dies zu Ungerechtigkeit, Feindseligkeit, Zwietracht und Aufruhr zwischen den Menschen und sie verlieren das Vertrauen zueinander.

3. Der spirituelle Schaden. Sind die Leute unwissend, werden sie zum Opfer betrügerischer und fehlgeleiteter Menschen und sie leiden unter psychischen und sozialen Schwierigkeiten.

Die Bildung besiegt die Unwissenheit. Deshalb müssen wir in den Familien, der Gesellschaft und den Bildungseinrichtungen ein Bewusstsein für das Wissen und das Edeb schaffen.

Wir möchten unsere Khutbe mit folgendem Hadith beenden: „**Sei ein Gelehrter, ein Schüler, ein Zuhörer des Wissens oder einer, der diese liebt. Sei aber kein Fünfter. Denn sonst rennst du in dein Verderben.**“ (Et-Tabarani)